

# RS OGH 2025/12/16 14Os51/16f; 14Os105/16x; 14Os78/16a; 130s138/16t; 130s78/17w; 110s153/17k; 150s2/1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.12.2025

## Norm

StGB §70

SMG §28a Abs2 Z1

1. StGB § 70 heute
2. StGB § 70 gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
3. StGB § 70 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2015

1. SMG § 28a heute
2. SMG § 28a gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2007

## Rechtssatz

Für die Subsumtion des Täterverhaltens nach § 28a Abs 2 Z 1 SMG müssen neben den Voraussetzungen dieser Bestimmung auch die des § 70 StGB vorliegen. Dabei reicht eine einzige Verurteilung aus, wenn diese sowohl den Kriterien des § 28a Abs 2 Z 1 letzter Halbsatz SMG als auch jenen des § 70 Abs 1 Z 3 zweiter Fall StGB entspricht und seit ihrer Rechtskraft bis zur folgenden Tat ? abzüglich Zeiten behördlicher Anhaltung ? nicht mehr als ein Jahr vergangen ist (§ 70 Abs 3 StGB). Für die Subsumtion des Täterverhaltens nach Paragraph 28 a, Absatz 2, Ziffer eins, SMG müssen neben den Voraussetzungen dieser Bestimmung auch die des Paragraph 70, StGB vorliegen. Dabei reicht eine einzige Verurteilung aus, wenn diese sowohl den Kriterien des Paragraph 28 a, Absatz 2, Z 1 letzter Halbsatz SMG als auch jenen des Paragraph 70, Absatz eins, Ziffer 3, zweiter Fall StGB entspricht und seit ihrer Rechtskraft bis zur folgenden Tat ? abzüglich Zeiten behördlicher Anhaltung ? nicht mehr als ein Jahr vergangen ist (Paragraph 70, Absatz 3, StGB).

## Entscheidungstexte

- RS0130966">14 Os 51/16f  
Entscheidungstext OGH 14.09.2016 14 Os 51/16f  
Beisatz: § 70 Abs 1 Z 3 StGB meint die Verwirklichung jenes Tatbestandes in objektiver und subjektiver Hinsicht, dessen gewerbsmäßige Begehung geprüft wird. Es muss also eine Subsumtion nach den jeweiligen – nach gedanklicher Eliminierung des Wortes „gewerbsmäßig“ verbleibenden – Tatbestand möglich sein. (T1)  
Beisatz: Im Fall des § 28a Abs 2 Z 1 SMG können als (innerhalb Jahresfrist zwei Mal begangene oder bereits verurteilte) Vortaten nur solche herangezogen werden, die alle Tatbestandsmerkmale des § 28a Abs 1 SMG aufweisen, wobei es ? wie für die Absicht auf „ihre“ wiederkehrende Begehung – nicht auf die jeweilige

Begehungsweise innerhalb des § 28a Abs 1 SMG ankommt. (T2)

- RS0130966">14 Os 105/16x  
Entscheidungstext OGH 29.11.2016 14 Os 105/16x  
Vgl auch; Beisatz: Gewerbsmäßige Begehung nach Maßgabe des § 70 Abs 1 Z 3 erster Fall StGB kann erst ab der dritten Tat vorliegen. Wird daher die Qualifikation des § 28a Abs 2 Z 1 SMG deswegen angenommen, weil der Angeklagte im Sinn des § 70 Abs 1 Z 3 erster Fall StGB bereits zwei solche (ebenfalls verfahrensgegenständliche) Taten begangen hat, ist er wegen zweier Verbrechen des Suchtgifthandels nach § 28a Abs 1 SMG und eines oder mehrerer Verbrechen des Suchtgifthandels nach § 28a Abs 1, Abs 2 Z 1 SMG schuldig zu erkennen. (T3)
- RS0130966">14 Os 78/16a  
Entscheidungstext OGH 24.01.2017 14 Os 78/16a
- RS0130966">13 Os 138/16t  
Entscheidungstext OGH 22.02.2017 13 Os 138/16t  
Vgl
- RS0130966">13 Os 78/17w  
Entscheidungstext OGH 06.09.2017 13 Os 78/17w  
Auch; Beisatz: Beisatz: Allerdings verlangt diese Qualifikationsnorm (ua) die Absicht des Täters, sich durch die wiederkehrende Begehung von (nicht „Suchtmittelverkäufen“ schlechthin, sondern) Taten nach § 28a Abs 1 SMG, also solchen Taten längere Zeit hindurch ein den Voraussetzungen des § 70 Abs 2 StGB entsprechendes Einkommen zu verschaffen, die (nicht bloß insgesamt, sondern) jeweils in Bezug auf eine (allenfalls durch sukzessive Tatbestandsverwirklichung mit entsprechendem Additionsvorsatz) die Grenzmenge (§ 28b SMG) übersteigende Suchtgiftquantität begangen werden. (T4)
- RS0130966">11 Os 153/17k  
Entscheidungstext OGH 13.03.2018 11 Os 153/17k  
Vgl
- RS0130966">15 Os 2/18k  
Entscheidungstext OGH 14.03.2018 15 Os 2/18k  
Vgl; Beis wie T3
- RS0130966">15 Os 7/18w  
Entscheidungstext OGH 14.03.2018 15 Os 7/18w  
Auch
- 12 Os 20/18k  
Entscheidungstext OGH 10.04.2018 12 Os 20/18k  
Auch; Beis wie T4
- RS0130966">11 Os 23/18v  
Entscheidungstext OGH 22.05.2018 11 Os 23/18v  
Auch
- RS0130966">12 Os 2/18p  
Entscheidungstext OGH 05.07.2018 12 Os 2/18p  
Auch; Beis wie T4
- RS0130966">12 Os 125/18a  
Entscheidungstext OGH 06.11.2018 12 Os 125/18a  
Auch; Beis wie T4
- RS0130966">15 Os 52/19i  
Entscheidungstext OGH 10.07.2019 15 Os 52/19i  
Beis wie T3
- RS0130966">15 Os 88/19h  
Entscheidungstext OGH 22.08.2019 15 Os 88/19h  
Vgl; Beis wie T4
- RS0130966">14 Os 72/19y  
Entscheidungstext OGH 03.09.2019 14 Os 72/19y
- RS0130966">12 Os 79/20i

Entscheidungstext OGH 10.09.2020 12 Os 79/20i

Vgl

- RS0130966">14 Os 73/21y

Entscheidungstext OGH 14.09.2021 14 Os 73/21y

Vgl

- RS0130966">11 Os 93/21t

Entscheidungstext OGH 02.11.2021 11 Os 93/21t

Vgl

- RS0130966">11 Os 84/22w

Entscheidungstext OGH 27.09.2022 11 Os 84/22w

Vgl; Beis wie T4

- RS0130966">12 Os 63/23s

Entscheidungstext OGH 27.07.2023 12 Os 63/23s

vgl; Beisatz wie T3

- RS0130966">15 Os 130/23s

Entscheidungstext OGH 14.12.2023 15 Os 130/23s

vgl; Beisatz wie T3

- RS0130966">12 Os 61/24y

Entscheidungstext OGH 05.09.2024 12 Os 61/24y

vgl; Beisatz wie T3

- RS0130966">13 Os 112/24f

Entscheidungstext OGH 19.02.2025 13 Os 112/24f

vgl; nur T4

- RS0130966">11 Os 103/25v

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 16.12.2025 11 Os 103/25v

vgl; Beisatz wie T4

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2016:RS0130966

#### **Im RIS seit**

27.10.2016

#### **Zuletzt aktualisiert am**

05.02.2026

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)